

SANIERUNG SCHWARZE BRÜCKE

Königerode - Sachsen Anhalt



Die Schmale Wipper durchfließt die Gemarkung Königerode von Westen nach Osten. Unmittelbar an der Kreisgrenze zum Mansfelder Land überspannt die Schwarze Brücke den Gewässerlauf. Die Brücke dient dem forst- und landwirtschaftlichen Verkehr.

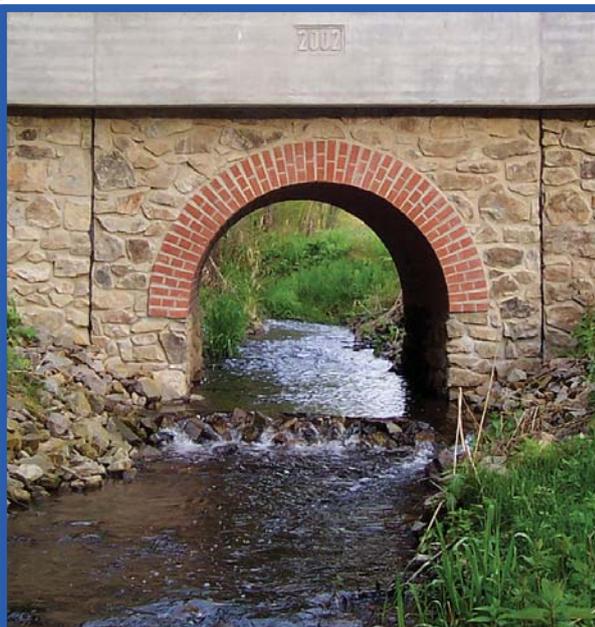
Mit der Zielsetzung, die touristische Infrastruktur in der Region des Unterharzes zu verbessern, wurden die erforderlichen Finanzmittel zur Sanierung des Bauwerkes von verschiedenen Fördermittelgebern zur Verfügung gestellt.

Die ursprüngliche Absicht, das vorhandene Gewölbe aus Klinkermauerwerk zu erhalten, musste wegen vorhandener Gründungsmängel aufgegeben werden. Da das Gewölbe keine tragende Funktion übernimmt, wurden

am statischen System keine Änderungen vorgenommen.

Das Brückentragwerk ist aus Stahlbeton neu aufgebaut. Die Sichtflächen sind mit einem Bruchsteinmauerwerk verkleidet, wodurch eine Einbindung in die teils felsene Landschaft erreicht wird. Die Bruchsteine wurden fast ausschließlich aus dem alten Bauwerkskörper gewonnen.

Für den Zeitraum der Baudurchführung wurde der Gewässerlauf umverlegt. Um den naturschutzrechtlichen Erfordernissen zu entsprechen, sind im Bruchsteinmauerwerk unterhalb des Klinkerbogens Nischen für wassernahe lebende Vögel ausgespart.



Auftraggeber: **Gemeinde Königerode**

Projektkosten: **ca. 180.000 Euro**

Technische Daten: **Stahlbetonbrücke in
Brückenklasse 30/ 30**

Projektdauer: **1999 - 2003**

Leistungsphasen: **LPH 1 - 9
Entwurfsvermessung
Baugrunderkundung
Tragwerksplanung
örtliche Bauüberwachung**

Ingenieurbauwerke